

Umgang mit (falschen) Schuldzuweisungen

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 12. November 2020 19:52

Zitat von Adriana

...Es geht schon so weit, dass in Whats-App-Gruppen der Eltern diese von den SuS falsch verbreiteten Inhalte diskutiert werden. Die Eltern hetzen gegen Mitschüler und sogar Lehrer. Ich habe gestern auf Umwegen mitbekommen, dass auch meine Fachkompetenz "angesprochen" und angezweifelt wurde, ob ich als Nicht-Deutsche überhaupt ihre Kinder unterrichten darf

Wer lügt denn bezüglich was? Offenbar gerät ja die Elterngruppe aus dem Ruder und nicht die Kinder... Ich würde da gar nichts verklausulieren, sondern mit den Leuten reden. Die Eltern anrufen und nachfragen, ob es ein Problem gibt (Elternabend geht ja gerade nicht). Und den Kindern mal ein paar Takte erzählen, durchaus auch mitteilen, dass dich das enttäuscht hat.

Generell für gelingende Kommunikation: Klassenrat.